

Gemeinderat, Postfach 145, 3602 Thun

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Nydegasse 11/13
3011 Bern

Thun, 31. August 2022

**Zielbild Gemeindelandschaft VK Thun – Review-Prozess
Stellungnahme der Stadt Thun**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum Berichtsentwurf «Fusionsförderräume im Kanton Bern / Kantonales Zielbild Gemeindelandschaft» und zu den drei Varianten «Synthetisiertes Zielbild Thun I – Kleineräumige Reform», «Synthetisiertes Zielbild Thun II – Grossräumige Reform» und «Synthetisiertes Zielbild Thun III – Zentrumsansatz» Stellung nehmen zu können.

Der Thuner Gemeinderat bevorzugt die Variante «Synthetisiertes Zielbild Thun II – Grossräumige Reform», welche die Vision einer Fusion der Stadt Thun mit den Gemeinden Hilterfingen, Oberhofen, Heiligenschwendi, Thierachern, Uetendorf und Uttigen aufzeigt. Neben den aufgeführten sechs Gemeinden könnten wir uns auch einen Einbezug der Gemeinden Steffisburg und Heimberg in die erforderlichen Fusionsgespräche vorstellen.

Die Stadt Thun hat sich die Lancierung einer politischen Diskussion über Gemeindefusionen im Raum Thun als Legislaturziel der Legislatur 2019-2022 gesetzt. Für die Arbeiten an diesem Legislaturziel haben wir die Ergebnisse des von Ihnen organisierten Workshops vom 24. Mai 2022 abgewartet. Diese Ergebnisse sind für uns sehr wertvoll. In einem nächsten Schritt werden wir nun unsere Vision einer grossräumigen Reform im Raum Thun in den nächsten Wochen öffentlich kommunizieren und die beteiligten Gemeinden zu einem Dialog einladen.

Freundliche Grüsse

Für den Gemeinderat der Stadt Thun



Raphael Lanz
Stadtpräsident



Bruno Huwyler Müller
Stadtschreiber

Beilage (nur per E-Mail)
ausgefüllter Fragebogen

Zur Kenntnis

- Regierungsrätin Evi Allemann, Vorsteherin Direktion für Inneres und Justiz
- Simone Tschopp, Regierungstatthalterin von Thun (per E-Mail)
- Jürg Minger, Federas Beratung AG (per E-Mail)